

Instandhaltung & Maintenance

# Erweiterte Lebensdauer für Lagersysteme und Sägeanlagen

Mit vergleichsweise geringen Mitteln lassen sich bei einem Retrofit die Leistung, Verfügbarkeit und Effizienz einer Anlage wieder auf das Niveau einer Neuanlage anheben. Kasto bietet seinen Kunden dabei von Anfang an die nötige technische und planerische Unterstützung.

**A**ufgrund der Corona-Krise und die damit verbundene Abkühlung der Weltwirtschaft können viele Unternehmen Neuinvestitionen nicht in gewohntem Umfang realisieren. Besonders bei langlebigen Maschinen und Anlagen stellen die oft hohen Anschaffungskosten in Zeiten ökonomischer Unsicherheit eine beträchtliche Hürde dar – auch wenn diese sich in der Regel durch Leistungs- und Effizienzsteigerungen auf lange Sicht amor-

tisieren. Gleichzeitig stehen Betriebe vor der Herausforderung, ihre Wettbewerbs- und Lieferfähigkeit auch in dem aktuell schwierigen Umfeld zu sichern. Veraltete Technologien können dabei schnell zu einem riskanten und teuren Ärgernis werden.

## Veraltete Technik führt zu Ausfällen

Besonders anschaulich zeigt sich dies zum Beispiel in der Lagertechnik: Automatische Langgut- und Blechlagersysteme

sind in den meisten Stahlhandelsunternehmen und metallverarbeitenden Betrieben ein unverzichtbarer Teil der Intralogistik. Sie stellen die benötigten Waren schnell, effizient und ergonomisch zur gewünschten Zeit am gewünschten Ort bereit und sorgen so für einen reibungslosen Materialfluss. Dieser gerät jedoch ins Stocken, wenn die Technik nicht mehr auf dem neuesten Stand ist: Störungen und Ausfälle häufen sich, und die Ersatzteilbeschaffung sowie der Support werden zunehmend schwieriger. Darunter leidet die Leistung des Lagers – und damit auch die gesamte Prozesskette.

Hier bietet sich ein Retrofit als wirtschaftliche Alternative zur Neuanschaffung an. Denn schließlich bestehen die Lagersysteme im Wesentlichen aus robustem Stahlbau sowie solidem Kasto-Maschinenbau – diese Komponenten sind nahezu unverwüstlich.

»Die meisten unserer Langgut- und Blechlager sind auch nach 20 oder 30 Jahren im Einsatz mechanisch noch völlig in Ordnung«, erklärt Alfred Schwörer, Leiter Retrofit beim Lager- und Sägetechnik-Spezialisten Kasto Maschinenbau mit Hauptsitz im badischen Achern. Das Unternehmen unterstützt seine Kunden deshalb auch bei der fachmännischen Modernisierung bestehender Systeme. »Dabei kann schon der Austausch einiger kleinerer Komponenten Großes bewirken«, schildert der Fachmann.



1 Viele Lagersysteme sind auch nach Jahren im intensiven Einsatz mechanisch noch völlig in Ordnung – ausgetauscht werden etwa Steuerungstechnik und Schaltschränke © Kasto



2 Der Austausch von Antriebsreglern, Messwertgebern und Sensoren sorgt für eine höhere Performance und verbessert die Energieeffizienz des Lagers © Kasto

### Kritische Komponenten auf den neuesten Stand gebracht

In diese Kategorie fallen unter anderem die Regel- und Steuerungstechnik sowie Antriebe und Messsysteme, die in den Regalbediengeräten (RBG) verbaut sind. Kasto ersetzt deshalb bei seinen Retrofit-Projekten im Normalfall sämtliche Schaltschränke und wechselt veraltete Steuerungen aus. An die Stelle vorhandener Gleichstrommotoren rücken effizientere Drehstromantriebe. Ein Austausch von Antriebsreglern, Messwertgebern und Sensoren sorgt für eine höhere Performance und verbessert die Energieeffizienz des Lagers. Neue Kabel und Energiezuführungsketten helfen dabei, die Stromversorgung der RBG sicherer und zuverlässiger zu machen.

Ebenfalls als sinnvoll erachtet der Kasto-Fachmann einen Austausch von Bedienelementen und Software: »Ältere Systeme verfügen oft noch über Bedienpulte mit Knöpfen, ein Bildschirm fehlt. Diese ersetzen wir dann durch Touchscreens mit grafischer Benutzeroberfläche – das ist wesentlich intuitiver für den Anwender und ermöglicht einen viel höheren Funktionsumfang.«

Auch softwareseitig bietet Kasto zum Beispiel mit seinem eigenen Ware-

house Management System (WMS) »Kastologic« zeitgemäße und modular aufgebaute Lösungen, um die Steuerung und Verwaltung aller Prozesse im und um das Lager einfacher und effizienter zu gestalten. Alternativ oder ergänzend können die Automatiklager über individuelle Schnittstellen auch an die bestehenden ERP-Systeme der Unternehmen angebunden werden, um sie so noch besser in einen durchgängig gesteuerten Materialfluss zu integrieren.

### Sicherheit und Arbeitsschutz rücken in den Fokus

Eine immer wichtigere Rolle spielt zudem das Thema Sicherheit – inklusive der dazugehörigen Technik. Schützten etwa vor einigen Jahren noch einfache Lichtschranken die Mitarbeiter vor Verletzungen, schirmen inzwischen komplette Lichtvorhänge die Gefahrenbereiche im Lager ab und schalten die Anlage bei Kontakt automatisch aus. Auch hier bringt Kasto im Rahmen seiner Retrofit-Projekte alles auf den neuesten sicherheitstechnischen Stand,

gleichzeitig höherer Performance, verbesserter Verfügbarkeit und gesteigerter Energie- und Kosteneffizienz«, fasst Alfred Schwörer zusammen.

»Auch bei Sägemaschinen, vor allem größeren Modellen oder komplexen Anlagen, kann sich eine Modernisierung lohnen und gewaltige Vorteile bringen – zum Beispiel eine höhere Schnittleistung, längere Werkzeugstandzeiten oder ein erweitertes Einsatzspektrum.«

### Virtueller Blick ins Lager

Einen ganz neuen Weg verfolgt Kasto mit seinem Wartungskonzept Visual-Assistance: Herzstück des Systems ist eine interaktive App für Tablets, Smartphones oder Smart Glasses. Kunden können sich damit per Video- und Audio-Stream mit den Service-Mitarbeitern verbinden um Störungen schnell zu identifizieren. Während der Kunde vor Ort die Wartung oder Reparatur an der Säge oder dem Lager durchführt, bekommt er alle nötigen Informationen per Augmented Reality direkt in seinem Display angezeigt. Nutzt er die



3 Mit Visual-Assistance hat Kasto eine innovative Lösung zur Fernwartung seiner Anlagen entwickelt

© Kasto

damit die Systeme sämtlichen Anforderungen in Sachen Arbeitsschutz gerecht werden. Eine weitere Möglichkeit ist die Anbindung von Industrierobotern: Die automatisierten Helfer übernehmen in der Metallbearbeitung immer mehr Aufgaben wie etwa Sortieren, Entgraten oder Stapeln. Damit lässt sich insbesondere in kombinierten Lager-Sägezentren ein mannloser Betrieb vom Einlagern des Rohmaterials bis zum fertig konfektionierten Abschnitt realisieren.

»Mit einem Retrofit können wir in den meisten Fällen die Lebensdauer der Anlagen deutlich verlängern – bei

Smart Glasses, hat er dazu noch die Hände frei – das erleichtert die Arbeit zusätzlich. Die Service-Techniker von Kasto sind virtuell mit vor Ort und leiten die Mitarbeiter entsprechend an. ■

## INFORMATION & SERVICE

### HERSTELLER

**Kasto Maschinenbau GmbH & Co. KG**  
77855 Achern  
Tel. +49 7841 61-0  
[www.kasto.com](http://www.kasto.com)